

AERO-CLUB OSTSCHWEIZ

INFO-BRIEF 1-2019



Liebe Mitglieder und Freunde der Leichtaviatik

Der Vorstand des Aero-Club Ostschweiz informiert über wichtige Ereignisse und der aktuellen Tätigkeit im neuen Jahr.

1. Flugplatz Dübendorf, Stellungnahme zum SIL Entwurf

Die bevorstehende Verbannung der Leichtaviatik und General Aviatik vom Flughafen Zürich hat einen direkten Zusammenhang mit dem Betrieb des Flugplatzes Dübendorf. Im SIL Entwurf sind derzeit noch Vorgaben enthalten, die so nicht akzeptiert werden können und grossen Einfluss auf die Flugplätze um Zürich und speziell auch auf die Ostschweiz haben werden. Dabei geht es im Besonderen einerseits um die Verlagerung von Luftfahrzeugen der Leichtaviatik und die rund fünftausend Bewegungen auf umliegende Flugplätze.

Wir vom AeCO haben in dieser Sache, in Absprache mit der Leitung der Flugplatz Dübendorf AG, unsere Stellungnahme fristgerecht eingereicht.

2. Flugplatz Dübendorf; Stellungnahme zur Revision Richtplan des Kanton Zürich

In dieser Revision findet sich auch der Flugplatz Dübendorf. Wir sind der festen Überzeugung, dass die derzeit bestehende Piste möglichst in der ganzen Länge für geplante und zukünftige Projekte erhalten bleiben muss, weil gemäss der europäischen „Aarhus Konvention“ in Europa in Zukunft keine Pisten mit einer Länge von >2'200m gebaut werden dürfen,

3. Angedrohte Einschränkungen für den Fallschirmsprungbetrieb in Sitterdorf

Die Zunahme der Linien- und Charterflüge auf dem Flughafen Zürich verbunden mit einer kürzeren Staffelung (eine Minute anstelle von früher zwei Minuten) führen dazu, dass die An- und Abflugsektoren im Raume Triengen und Sitterdorf stärker belastet werden. Zudem hat die kürzlich erfolgte Verurteilung des Fluglotsen durch das Zürcher Obergericht für den Vorfall im Jahre 2011 dazu beigetragen, dass für den Fallschirmsprungbetrieb Triengen, Speck-Fehraltorf und Sitterdorf bereits für die kommende Saison massive Einschränkungen im Sprungbetrieb wirksam werden sollen. Der AeCO kann dies so nicht hinnehmen und hat veranlasst, dass die mehreren zur Verfügung stehenden Lösungsmöglichkeiten rasch angegangen und einer verträglichen Lösung zugeführt werden. Dazu müssen sich die Verursacher dieser Situation auch bewegen. Dazu gehören sowohl Flughafen Betreiber als auch BAZL und Skyguide, welche sich eine Lockerung der Separationen ernsthaft überlegen müssen. Wir sind im 21. Jahrhundert angelangt mit präziser Satelliten Navigation. Und immer noch wird uns vorgeschrieben, Luftraum zu vergeuden wie zu Zeiten, als man noch mit dem Sextanten und den Gestirnen navigiert hat.

Wir alle sind gespannt ob und wie es weitergeht. Würden die derzeitigen Vorschläge von BAZL und Skyguide umgesetzt würde dies das wirtschaftliche "Aus" für die betroffenen Fallschirmsportgruppen bedeuten.

AERO-CLUB OSTSCHWEIZ

INFO-BRIEF 1-2019



4. Betriebsreglement Flugplatz St. Gallen-Altenrhein

Wie aus der Presse zu erfahren war, hat nach jahrelangem Unterbruch die im Staatsvertrag zwischen der Republik Österreich und der Eidgenossenschaft vereinbarte gemischte Kommission getagt. Dabei wurde eine Arbeitsgruppe gebildet, welche zwischenzeitlich bereits einmal zusammengekommen ist um die bestehenden Differenzen zu erläutern und gangbare Lösungen zu erarbeiten.

5. AeCO und IGOL zusammen mit Horizon an der OBA, Ostschweizer Bildungs Ausstellung

Wie im vergangenen Jahr sind wir wieder aktiv mit einem attraktiven Stand an der OBA um für Nachwuchs im Bereich Flugpersonal, Bodenpersonal und Personal für Luftfahrtechnische Betriebe zu werben.

Veranstaltung findet statt von Donnerstag 29. August bis Sonntag 1. September 2019.

6. Kursangebot Kollisionswarn-Systeme 23.03.2019, Flugplatz Birrfeld

Wir machen noch auf eine interessante Informationsveranstaltung aufmerksam. EAS, Experimental Aviation of Switzerland führt eine Informationsveranstaltung im Birrfeld durch. Mehr erfahren Sie in der [Ausschreibung](#). Anmeldung bis 19. März 2019.